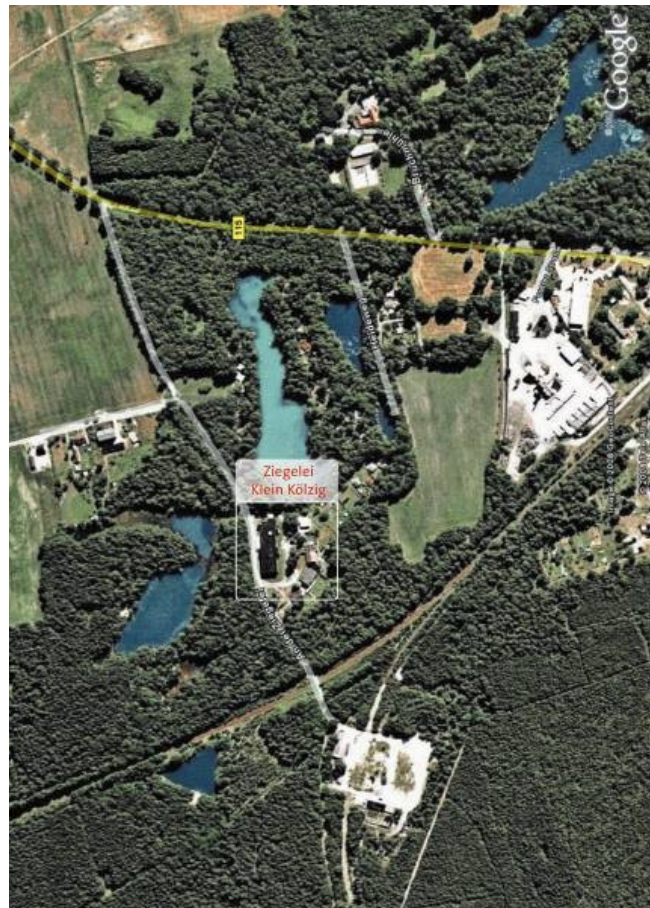
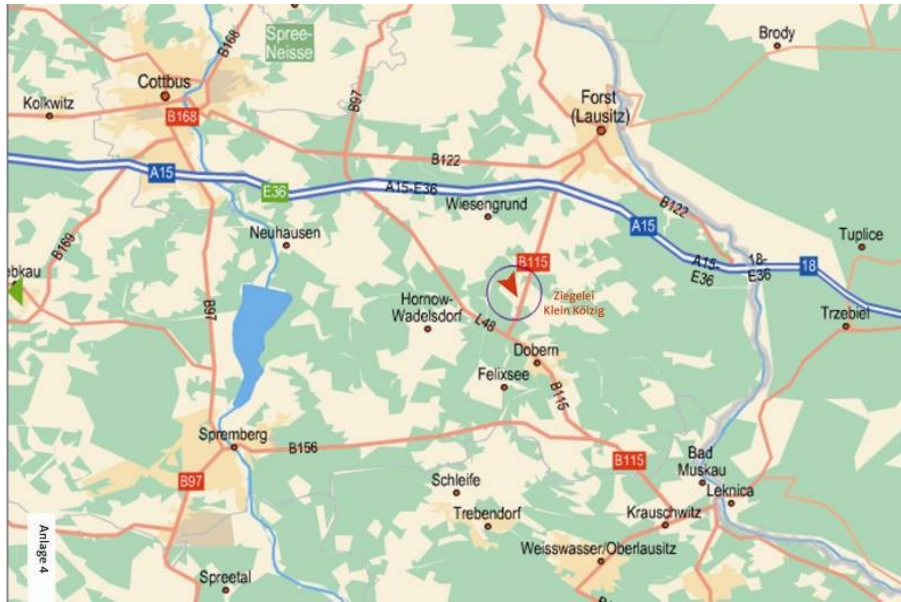


Manfred Kupetz

*Die historische Ziegelei Klein Kölzig
Visitor Center des Geoparks Muskauer
Faltenbogen - eine Vision*



„Pokonywać granice poprzez wspólne inwestowanie w przyszłość” / „Grenzen überwinden durch gemeinsame Investition in die Zukunft”.



Historisches



„Pokonywać granice poprzez wspólne inwestowanie w przyszłość”/ „Grenzen überwinden durch gemeinsame Investition in die Zukunft”.

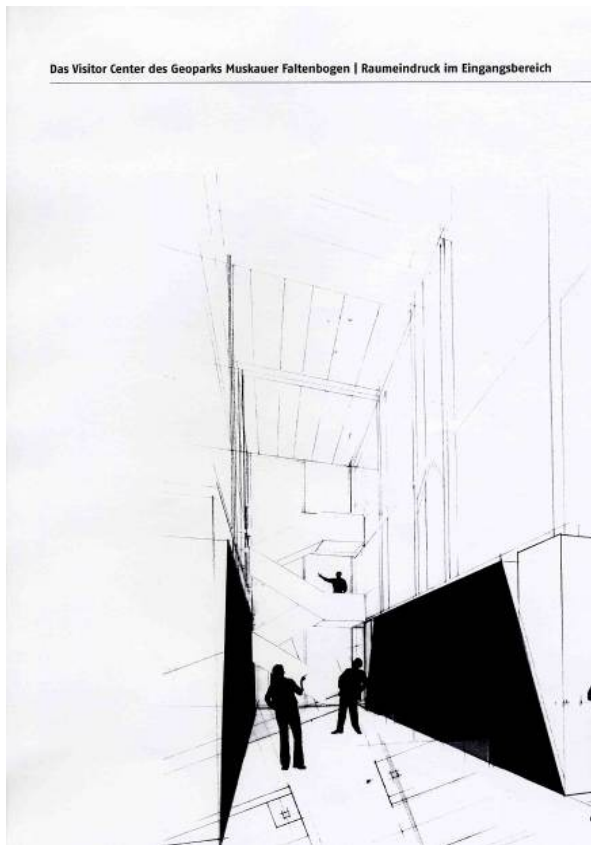
1892/94	- die Aktiengesellschaft Großer Kurfürst Berlin errichte die Ziegelei
Kernstück	- ist ein Ringofen mit 18 Brennkammern
täglich	- wurden rund 5000 gelbe Ziegelsteine gebrannt
der Ton	- stammt aus den Tongruben der Umgebung
1920	- Inbetriebnahme der Feldbahn mit 4,5 km Länge
	- Stilllegung der Ziegelei und der Feldbahn
	- Umbau als Getreidespeicher für die der LPG
	- Beendigung einer wirtschaftlichen Nutzung
1998/2000	- erste Ideen als Nachnutzung für ein Geopark-Besucherzentrum
2004-2006	- Kaltsanierung
2008	- Gründung des Fördervereins Ziegeleibahn Klein Kölzig e.V.
zur Zeit	- Nutzung für Ziegeleiführungen, Veranstaltungen, Bahnfahrten
Visio	- Vistor Centre des Geoparks



„Pokonywać granice poprzez wspólne inwestowanie w przyszłość”/ „Grenzen überwinden durch gemeinsame Investition in die Zukunft”.



Achitektenwettbewerb der IBA 2008: Arcus



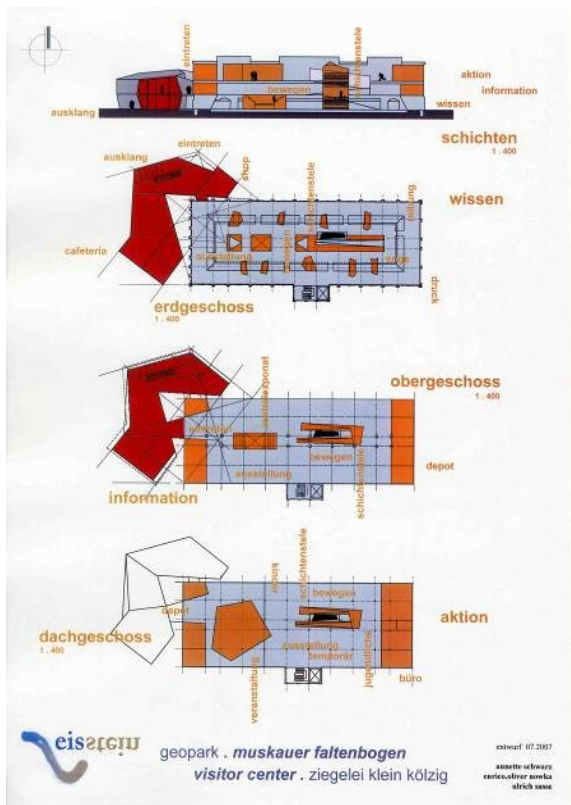
Achitektenwettbewerb Der IBA 2008: Duncan McCauley



„Pokonywać granice poprzez wspólne inwestowanie w przyszłość”/ „Grenzen überwinden durch gemeinsame Investition in die Zukunft”.



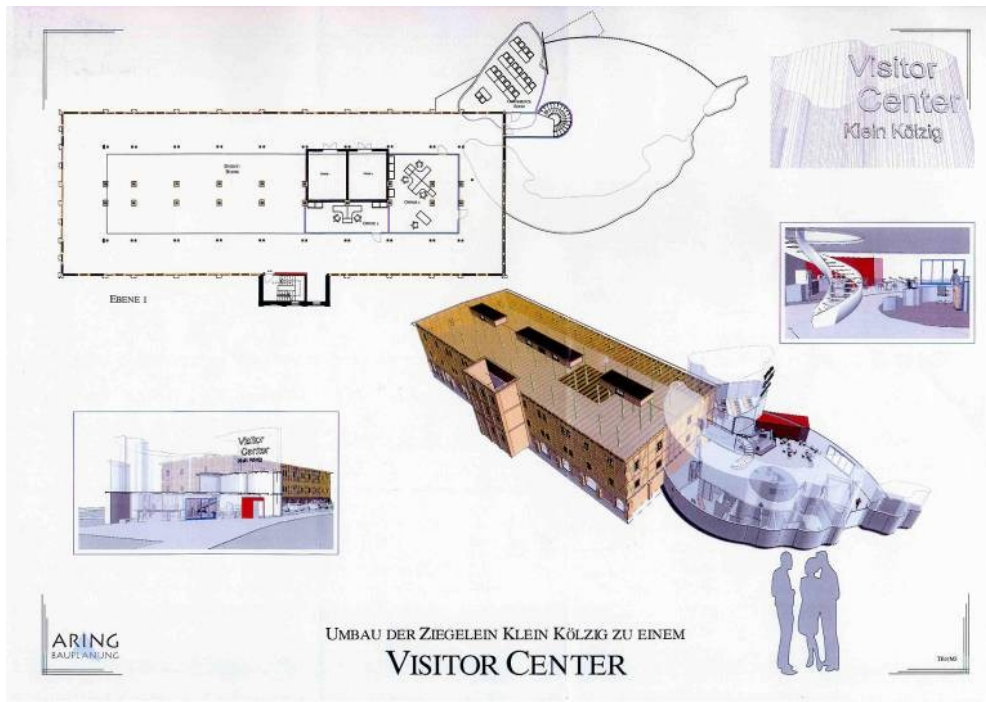
Achitektenwettbewerb der IBA 2008: AVP



Achitektenwettbewerb Der IBA 2008: Sasse



„Pokonywać granice poprzez wspólne inwestowanie w przyszłość”/ „Grenzen überwinden durch gemeinsame Investition in die Zukunft”.



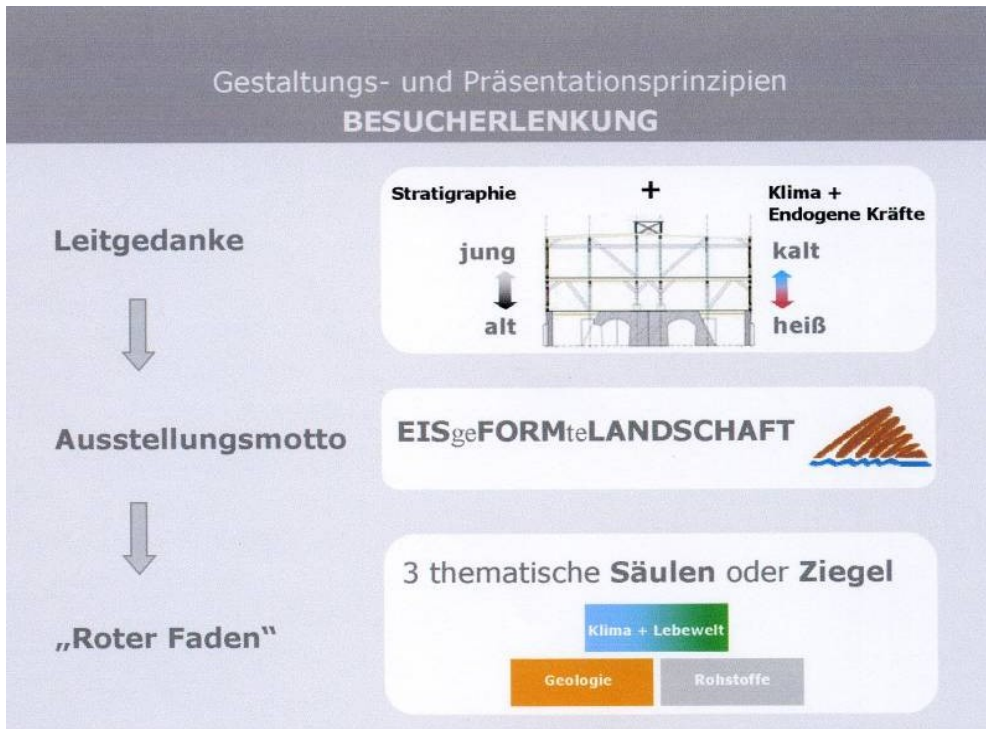
Architektenwettbewerb der IBA 2008: Aring



Architektenentwurf: Duncan Mc Cauley & Geodidaktisches Konzept: GEOmontan

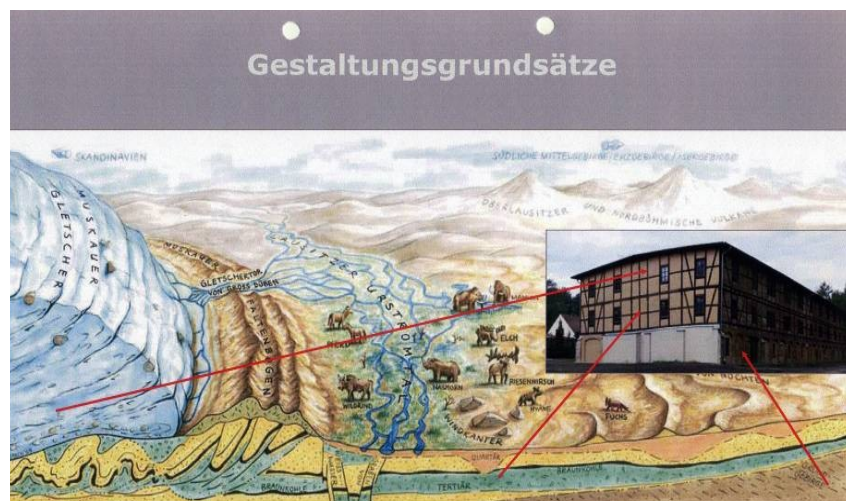


„Pokonywać granice poprzez wspólne inwestowanie w przyszłość” / „Grenzen überwinden durch gemeinsame Investition in die Zukunft”.



Architektenentwurf: Duncan Mc Cauley &

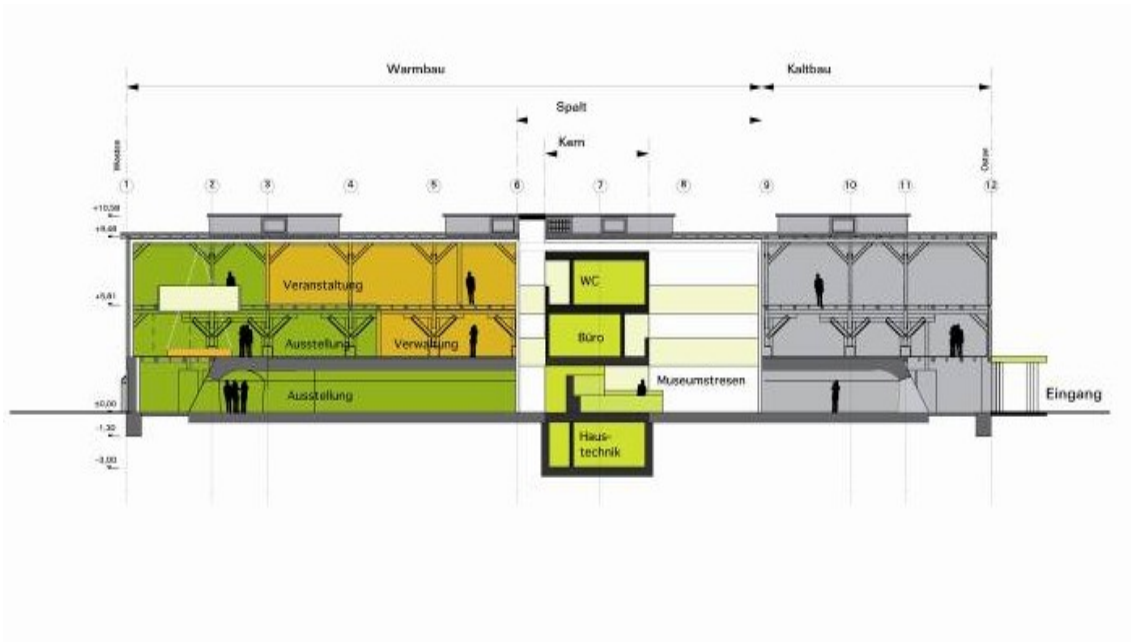
Geodidaktisches Konzept: GEOmontan: „brennpunkt EISZEIT“



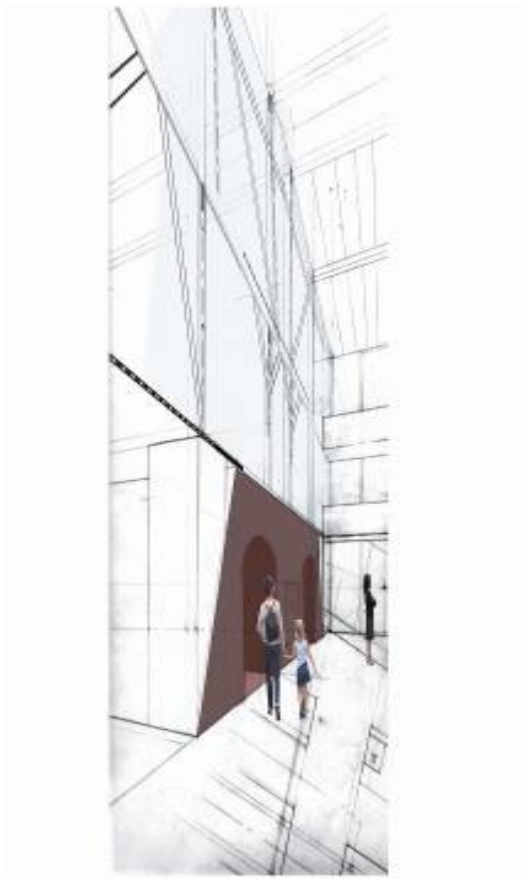
Architektenentwurf: Duncan Mc Cauley & Geodidaktisches Konzept: GEOmontan



„Pokonywać granice poprzez wspólne inwestowanie w przyszłość”/ „Grenzen überwinden durch gemeinsame Investition in die Zukunft”.



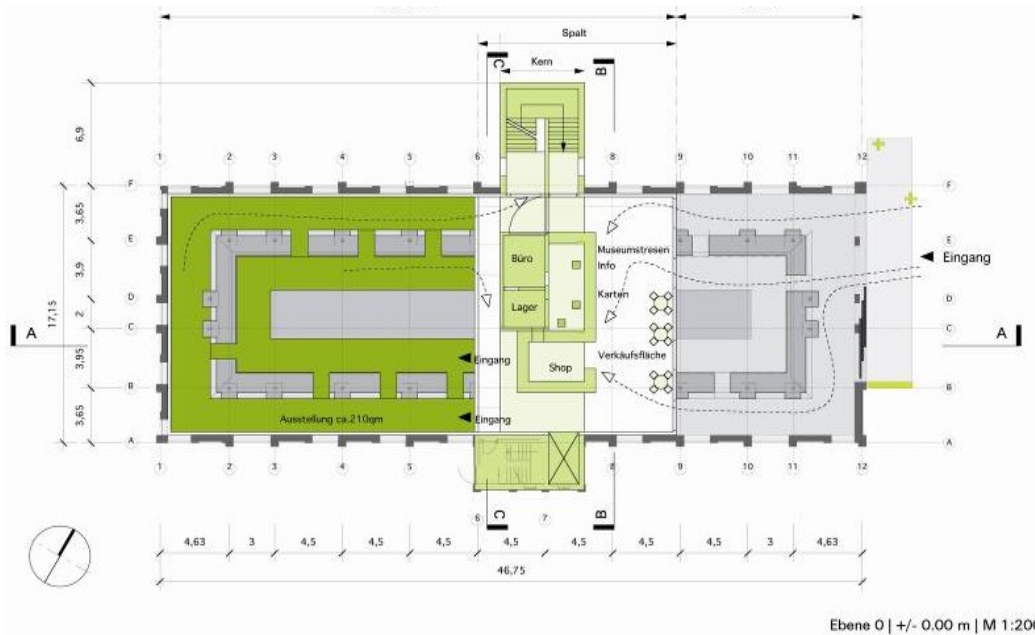
Architektenentwurf: Duncan Mc Cauley & Geodidaktisches Konzept: GEOmontan



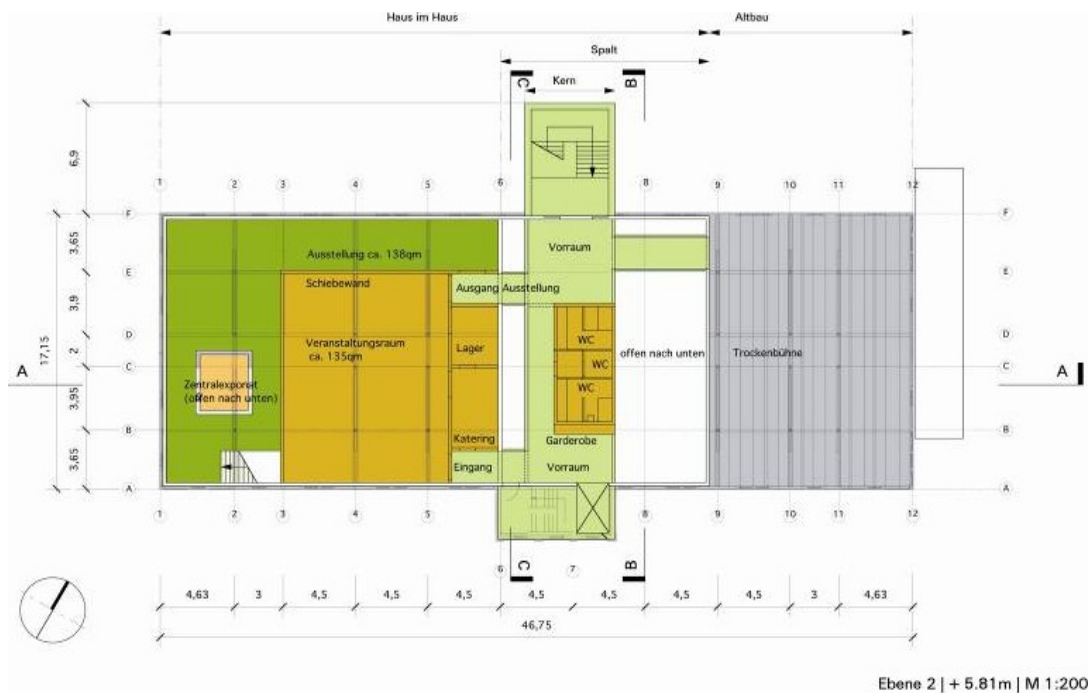
Architektenentwurf: Duncan Mc Cauley & Geodidaktisches Konzept: GEOmontan



„Pokonywać granice poprzez wspólne inwestowanie w przyszłość”/ „Grenzen überwinden durch gemeinsame Investition in die Zukunft”.



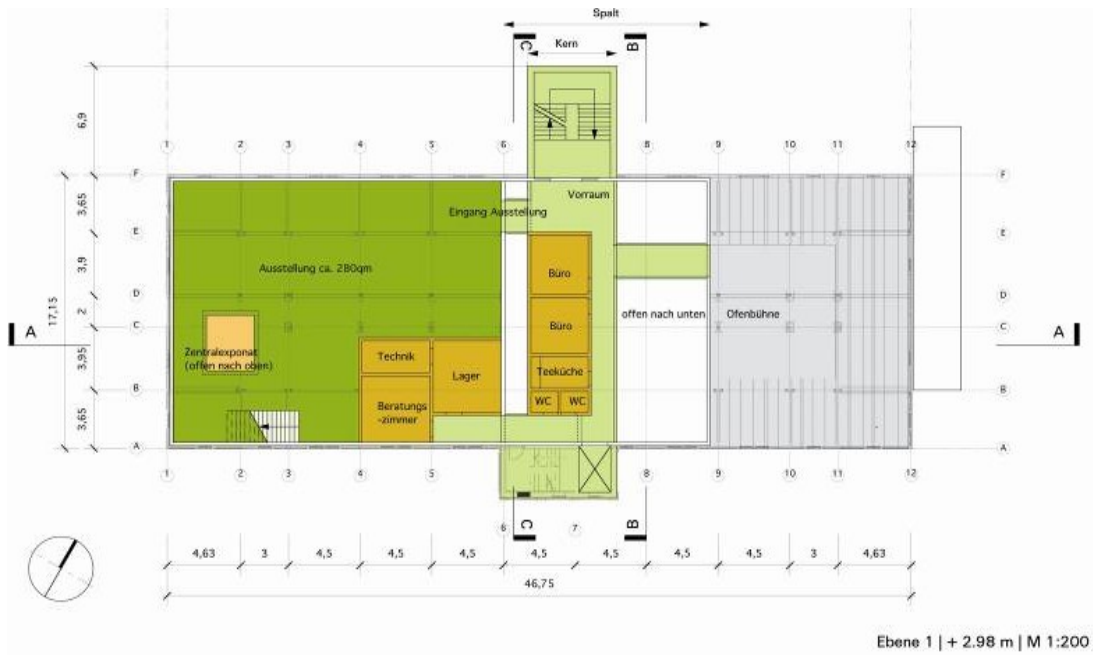
Architektenentwurf: Duncan Mc Cauley & Geodidaktisches Konzept: GEOmontan



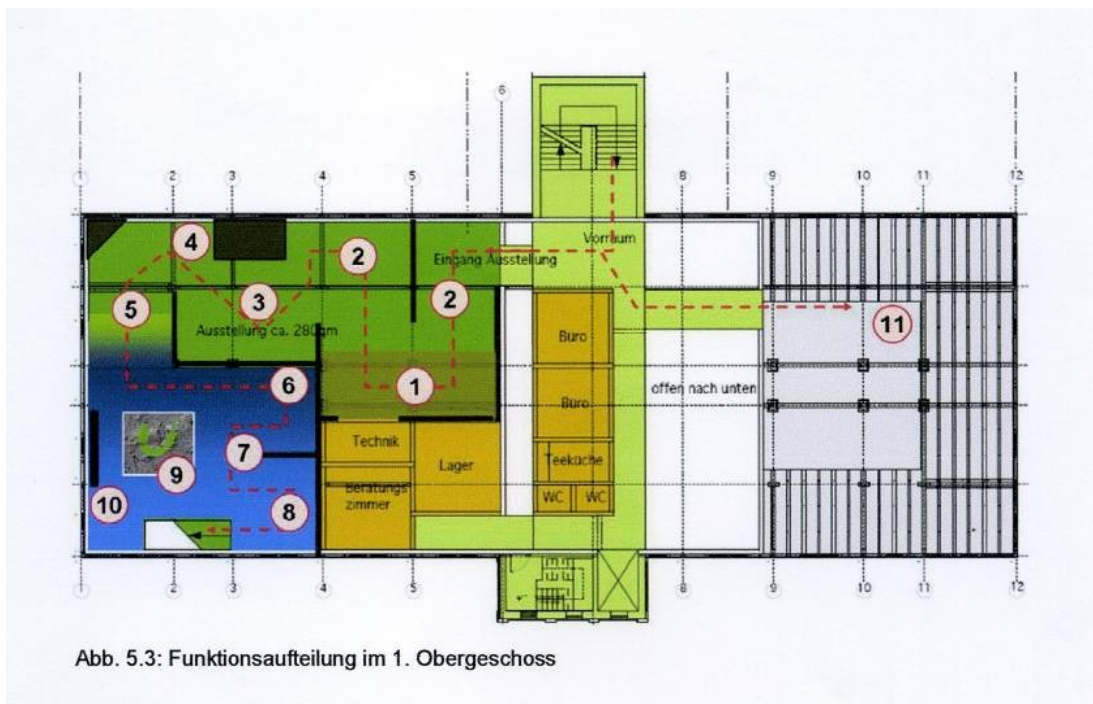
Architektenentwurf: Duncan Mc Cauley & Geodidaktisches Konzept: GEOmontan



„Pokonywać granice poprzez wspólne inwestowanie w przyszłość”/ „Grenzen überwinden durch gemeinsame Investition in die Zukunft”.



Architektenentwurf: Duncan Mc Cauley & Geodidaktisches Konzept: GEOmontan



Architektenentwurf: Duncan Mc Cauley & Geodidaktisches Konzept: GEOmontan



„Pokonywać granice poprzez wspólne inwestowanie w przyszłość”/ „Grenzen überwinden durch gemeinsame Investition in die Zukunft”.

5.2.4 Ebene 2 (2. Obergeschoss)

Grundanliegen





- Ausstellungshöhepunkt,
- regionaler Bau der Eiszeitlandschaft des Faltenbogens,
- Prozessdynamik und Kleinformen, angewandte Wissenschaft für den Besucher,
- Lernspielplatz.

Flächennutzung, Aufteilung und Wegeführung

- Wegeführung über „Thementaschen“,
- Führung um das Zentralexponat herum, mit Blick von oben,
- Vortragsraum, Cateringbereich, Lager- und Technikraum, WC (vgl. Anlage 2).

Ausstellungsinhalte

Regionaler Bau Eiszeitlandschaft

-  **Großformen der glazialtektonischen Deformation im Faltenbogen, 1**
-  **Die Bedeutung der Braunkohlegewinnung für den Erkenntniszuwachs über Stauchendmoränen (Braunkohlenfelderkarte), 2**
-  **Zentralexponat „von oben“, 3**
-  **vollständiger Formenschatz, 4**

Prozessdynamik „Klimazeugen zum Anfassen“ (Angewandte Wissenschaft)

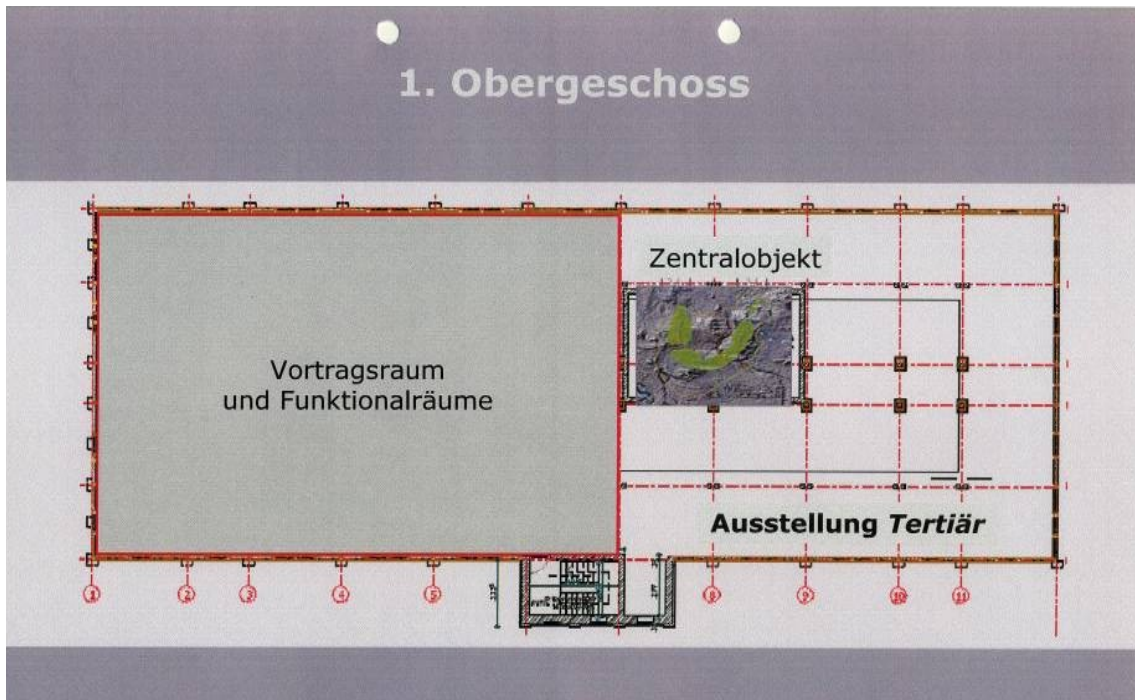
-  **Windkanter, 5**
-  **Geröllzerfall (Vergrusung), 6**
-  **Kernsprung, 7**
-  **Findlinge – „Einwanderer der anderen Art“, 8**
-  **Korngrößen- und Kantenveränderungen im Zusammenhang mit der Wirkung von Eis, Wasser, Wind und Gestein, 9**
-  **„Die (physikalische) Kraft des Eises“, 10**
-  **Lernspielplatz „brennpunkt EISZEIT“ 11**

Verknüpfung von Ausstellungs- und Architekturkonzept zu „zwei Denkmälern in einem“, Eiszeit und Alte Ziegelei = brennpunkt EISZEIT = Vermittlung der Zusammengehörigkeit der beiden Themen

Warmzeitlicher Quartärspielplatz (Sommer)

Kaltzeitliche Märchenstunde im beheizten Zelt (Winter).





Architektenentwurf: Duncan Mc Cauley & Geodidaktisches Konzept: GEOmontan



Architektenentwurf: Duncan Mc Cauley & Geodidaktisches Konzept: GEOmontan



„Pokonywać granice poprzez wspólne inwestowanie w przyszłość” / „Grenzen überwinden durch gemeinsame Investition in die Zukunft”.



Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit



„Pokonywać granice poprzez wspólne inwestowanie w przyszłość” / „Grenzen überwinden durch gemeinsame Investition in die Zukunft”.